

Hotel „Wettiner Hof“

Gastliche Stätten

in und um Bad Berka



Blick zum „Wettiner Hof“ um 1915, rechts das Kaiserliche Postamt



...und im Jahr 2008

Bad Berka. Wie wir hören, feierte der hier allseits bekannte und beliebte Wirt des Wettiner Hofes Herr Otto Walther am Dienstag, den 4. März seinen 60. Geburtstag bei bester Gesundheit. Seit dem Jahre 1913 hier anständig, nimmt Herr Walther regen Anteil an den Angelegenheiten unserer Gemeinde und am Tabeleben. Welches Vertrauen er sich hier erworben, hat bewiesen, daß er in den Städtchen gerührt wurde. Möge es ihm vergönnt sein, noch viele Jahre zum Besten der Gemeinde zu wirken.

Der **Wettiner Hof** wurde 1910/11 vom Bad Berkaer Bauunternehmer Gebr. Linke errichtet und im Sommer 1911 feierlich eingeweiht. Der Bau war schwierig. Für die sichere Gründung des Gebäudes musste man zunächst unzählige Baumstämme in die Erde rammen. Bei seiner Eröffnung war der Wettiner Hof das modernste und schönste Hotel und für die Stadt, die im gleichen Jahr den Titel Bad erhielt, die beste Werbung. Ein Prospekt des Hauses verweist auf elektrisches Licht, Zentralheizung und Bäder, mehrere Restaurants, Wein- und Bierstube, Cafe, Veranda, Terrasse und den sog. „Biertunnel“. Es gab einen Saal, zahlreiche Gästezimmer, „Ausspannen“ für Pferde und eine Autohalle. Auch auf das hervorragende Speisen- und Getränkeangebot zu günstigen Preisen wird verwiesen. Erster Pächter war der Bahnhofswirt Julius Völcker. 1913 wurde der Hotelier Otto Walter Eigentümer des Hauses, der es thüringenweit bekannt machte und neben dem normalen Hotelbetrieb Tagungen und Veranstaltungen namhafter Gesellschaften nach Bad Berka zog. Im 2. Weltkrieg Umsiedlerheim, übernahm 1945 Arthur Granath das Hotel und brachte es wieder auf ein hohes Niveau. Bis zur Eröffnung des neuen klinischen Sanatoriums 1959 verpflegte man gleichzeitig Kurgäste. Ab 1955 wurde das Haus kurzzeitig vom Volkshelmbad und anschließend von der HO verwaltet. In dieser Zeit erhielt es den Namen „**Kurhotel**“. Mit unterschiedlichem Niveau, oft wechselnden Gaststättenleitern war es nun das einzige Hotel in Bad Berka. Regelmäßig fanden Tanzabende, aber auch Betriebs-, Familienfeiern und andere Veranstaltungen statt. Besonders der 1970 wieder eröffnete „Biertunnel“ im Kellergeschoss, den u.a. Rudolf Zorn betrieb, erfreute sich großen Zuspruchs. Nach umfangreichen Umbauten im Haus zwischen 1976 und 1981 öffnete im Keller eine Bar, die besonders die Jugend gut annahm. Nach Besitzerwechseln 1990 erfolgten wiederum Modernisierungen, die farbliche Gestaltung der Fassade, die Anlage eines Parkplatzes und die Rückbenennung in „**Wettiner Hof**“. In den zurückliegenden Jahren wurde das Hotel u.a. bewirtschaftet von der Familie Nagel und ab 2003 von Familie Gonska. Im August 2006 übernahm die Familie Michalaris das Haus. Sie reisten direkt aus Griechenland ein und eröffneten das griechische Spezialitätenrestaurant „**Zeus**“. Das Hotel mit seinen insgesamt 24 Zimmern führt weiter den Namen „Wettiner Hof“. Das Restaurant „**Zeus**“ ist täglich geöffnet von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr und von 17.30 Uhr bis 23.00 Uhr.



Hotel und Pension „Wettiner Hof“
Bad Berka.
Den geehrten Herrschaften von Berka und Umgegend, sowie den verehrl. Kurgästen zeigen wir hierdurch ganz ergebenst an, dass wir von morgen Sonntag, den 2. Juli d. J., ab die Bewirtschaftung des neuerrichteten, mit allem Komforteinrichtungen **Hotels und Pensionshauses**
::: **„Wettiner Hof“** :::
übernommen haben.
Wir bitten, dass uns von der geehrten Einwohnerschaft Berkas und Umgegend, sowie den verehrl. Kurgästen in so reichem Masse so viele Jahre geschenkte Wohlwollen auch auf unser neues Unternehmen zu übertragen und werden wir immer bemüht sein, das möglichste Beste was Küche und Keller bietet, unsern uns beehrenden werten Gästen zu veranlassen.
Hochachtungsvoll und ergebenst
Julius Völcker und Frau.



Die Pächter des Hotels „Wettiner Hof“ Frieda und Otto Walther 1916

Hotel „Wettiner Hof“.
Sonntag, den 17. November
humoristische Abend-Unterhaltung
Anfang 8 Uhr. Eintritt 25 Hg.
Um 9 Uhr: Halbes Rad
C. Grüneberg.
Deutscher Metallarbeiter-Verband
Bad Berka.
In den am Sonntag, den 17. November, stattfindenden
Stiftungsfestes
***** **BALL** *****
im Hotel „Wettiner Hof“ laden wir ergebenst ein.
Anfang 7 Uhr.

Ilm-Bote: 14.11.1912



Hotel „Wettiner Hof“
Vier Sonnabende
Rippenbraten mit Thüring. Stöße.
Sonntag
Säusebraten mit Kartoffeln
junges Rebhuhn mit Champagner-Sauce.
Diners à la Carte,
sowie sämtliche Delikatessen der Saison
erhältlich.
Carl Grüneberg.
Ilm-Bote: 5.10.1912



um 1915



Bild oben: Gaststube im Hotel „Wettiner Hof“ 1916, rechts: Eingang zum Saal, Bild unten: Fremdenzimmer im Hotel „Wettiner Hof“ 1916



„Wettiner Hof“ in den 1930er Jahren

„Wettiner Hof.“
Donnerstag, den 4. April, abends 8 Uhr
Vortrag über „Moderne Musik: Max Reger“
gehalten von Herrn Musikdirektor G. Böhmer, unter Mitwirkung der
Fräulein Marie Adel (Gesang) aus Leipzig.
Bieder von: Wolf, Strauß, Reger, Böhmer. — Karten zu Mk. 1.25 und
0.75 bei Herrn D. F. Geiß, Buchhandlung.

Ilm-Bote: 30.3.1918



Bieranlieferung um 1928



der „Parkplatz“ gegenüber vom Hotel „Wettiner Hof“ zwischen 1925 und 1930



um 1928

